

II-3086 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1573/J

1977 -12- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. LANNER
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges
Werbematerial der Bundesregierung sowie Meinungsumfragen

Die unterfertigten Abgeordneten richten in Ergänzung zu gleichlautenden Anfragen in der XIII. und XIV. Gesetzgebungsperiode an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Broschüren wurden in welcher Auflagenhöhe seit 1. April 1977 von Ihrem Ressort herausgegeben ?

Wie hoch waren die Kosten dieser Broschüren ?

Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut ?

Wer sind die Adressaten dieser Broschüren ?

- 2.) Welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen wurden von Ihrem Ressort seit 1. April 1977 herausgegeben bzw. veranlaßt ?

Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut ?

Wie hoch sind die Kosten dieser Flugschriften, Prospekte und sonstigen Werbeschriften ?

Wer sind die Adressaten dieser Schriften ?

3.) Wie viele Zeitungsinserate wurden seit 1. April 1977 von Ihrem Ressort in Auftrag gegeben ?

Welche Zeitungen bzw. Zeitschriften haben Inseratenaufträge bekommen ?

Wie hoch sind die Kosten dieser Inserate ?

4.) Wurden seitens Ihres Ressorts seit 1. April 1977 Plakataktionen durchgeführt ?

Wenn ja, in welcher Stückzahl wurden die Plakate gedruckt ?

Wie hoch sind die Kosten für Entwurf, Druck und Affichierung dieser Plakate ?

Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut ?

Wann wurden die Plakataktionen durchgeführt ?

5.) Wurden seitens Ihres Ressorts seit 1. April 1977 Aufträge an Meinungsforschungsinstitute vergeben ?

6.) Wenn dies der Fall war, an welche Institute wurden welche Aufträge erteilt ?

7.) Wann wurden von den einzelnen Meinungsforschungsinstituten die Aufträge durchgeführt und wie hoch waren die Kosten pro Auftrag ?

8.) Sind Sie bereit, die Ergebnisse dieser Umfragen den Anfragstellern zur Verfügung zu stellen ?